



Räume im Neusser Rathaus nach ersten drei Frauen im Rat benannt

09.03.2023

Anlässlich des Weltfrauentages (8. März 2023) hat die Stadt Neuss auf Empfehlung des Gleichstellungsbeirates drei (Sitzungs-)Räume im Rathaus nach Neusser Politikerinnen unbenannt. Es handelt sich um die ersten drei Frauen im Neusser Rat von 1919 bis 1933: Stefanie Thywissen-Dorsemagen, Katharina Ross und Dr. Anna Henk. Ihnen werden nun der Alte Ratssaal, der Sitzungsraum in der Alten Schmiede sowie das Turmzimmer gewidmet.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde im Foyer des Rathauses an die drei Frauen erinnert und der lange Weg zum Frauenwahlrecht thematisiert. Bürgermeister Reiner Breuer hat die Wichtigkeit der Mitwirkung von Frauen in der Kommunalpolitik betont: „Man kann es sich heute nicht mehr vorstellen, dass sich Frauen das Wahlrecht erst erstreiten mussten. Mir ist es deshalb wichtig, dass wir Frau Thywissen-Dorsemagen, Frau Dr. Henk und Frau Ross für Ihr Engagement und ihr Wirken würdigen. Gleichwohl haben wir beim Thema Gleichstellung von Männern und Frauen noch einen langen Weg vor uns. Die Politik muss die Voraussetzung dafür schaffen, dass sich mehr Frauen in der Politik engagieren.“

Kurzbiografien der ersten drei weiblichen Stadtverordneten im Neusser Rat finden Sie unter folgendem Link: <https://www.stadtarchiv-neuss.de/persoenlichkeiten.html>. Der Aufsatz stammt von Frau Claudia Chehab und ist 2019 im Jahrbuch Novaesium veröffentlicht worden.

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (Bürgermeister Reiner Breuer zusammen mit Heinrich Thywissen, Enkel von Stefanie Thywissen-Dorsemagen und seiner Frau Barbara Thywissen)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).